

SPON: Ein Sonderpädagoge berichtet

Beitrag von „Juditte“ vom 6. Januar 18:56

Das liegt bei uns (meist) nicht an Schulleitungen oder bösen Lehrern, die es nicht gewaffelt kriegen, sondern an den Behinderungsbildern der Schüler. Die gab es auch schon immer, früher wurden die medikamentös oder durch Fixierung ruhig gestellt. Das wird heute aus gutem Grund nur noch selten gemacht.

Es geht um Schüler, die sich nicht regulieren können, bei denen Gewalt gegen sich oder andere ein Ausdruck von Hilflosigkeit ist. Und die kognitiv nur sehr bedingt in der Lage sind, dies zu steuern.

Was wäre da die Konsequenz? Zu Hause lassen? Recht auf Schule verspielt, weil zu behindert?

Ich bin mir nicht sicher, ob du weißt, von welchen Schülern wir hier reden.

Ich lasse mich natürlich nicht täglich verprügeln, in brenzlichen Situationen hole ich Hilfe.

Und nochmal: es geht um meine Schulform, nicht um die Regelschule. Aber wer unser Lehramt studiert, sollte wissen, was ihn da erwartet.